

(Nr. 178.) Bericht der zweiten Deputation der ersten Kammer, vom 4. Februar 1858, über einen in geheimer Sitzung zu berathenden Gegenstand.

Präsident v. Schönfels: Dieser Bericht ist gestern früh gedruckt und vertheilt worden, und ist der Gegenstand der heutigen geheimen Sitzung. Es ist dies die letzte Nummer der Registrande, und ich habe nun noch einige Entschuldigungen der geehrten Kammer vorzutragen. Herr Bürgermeister Koch entschuldigt sich für heute wegen Amtsgeschäften, Herr Freiherr v. Schönberg-Bibran wegen Privatgeschäften, Herr v. Lüttichau und Herr v. Römer sind unwohl und sind daher in der heutigen Sitzung nicht anwesend.

Wir können nun zum ersten Gegenstand der heutigen

Tagesordnung

übergehen. Es ist dies der Bericht der zweiten Deputation über Position 3 des außerordentlichen Ausgabebudgets, die Deckung des dem Museumbaufonds erwachsenen Mehraufwandes betreffend.

Ich ersuche Herrn Oberbürgermeister Pfotenhauer, uns den Bericht vorzutragen.

Referent Oberbürgermeister Pfotenhauer: Der Bericht, welchen ich Ihnen im Auftrage Ihrer zweiten Deputation vorzutragen die Ehre habe, lautet folgendermaßen:

Unter der Ausgabe-Position

Nr. 3 des außerordentlichen Staatsbudgets werden von der Staatsregierung zu Deckung des dem Museumbaufonds erwachsenen Mehraufwandes, sowie wegen des nachträglich erforderlich gewordenen Aufwandes für Doppel Fenster

10,000 Thaler

postulirt.

Nachdem von der zweiten Kammer hierüber beifälliger Beschluß gefaßt worden ist, entledigt sich die unterzeichnete Deputation der ihr obliegenden Pflicht, der Berichterstattung in Folgendem:

Mit der vorbemerkten Summe von 10,000 Thlr. soll nach den von der Staatsregierung gegebenen Erläuterungen

I.

der Mehraufwand über die ständische Bewilligung an 5,757 Thlr. 9 Ngr. 8 Pf. gedeckt und

II.

eine Summe von 4,242 Thlr. 20 Ngr. 2 Pf. zu neu zu bewirkenden Herstellungen verwendet werden.

Was nun zuvörderst

zu I.

die beantragte Nachverwilligung an 5,757 Thlr. 9 Ngr. 8 Pf. anlangt, so zerfällt diese Summe wiederum in folgende drei Unterpositionen, als:

- 1) 3,024 Thlr. 18 Ngr. 3 Pf. allgemeinen Mehraufwand über die von den Ständen zum Bau des

3,024 Thlr. 18 Ngr. 3 Pf. Latus.

3,024 Thlr. 18 Ngr. 3 Pf. Transport.

- | | | | | | | | |
|----|-------|---|----|-----------------------------------|---|---|---|
| | | | | neuen Museums bewilligten Summen; | | | |
| 2) | 2,448 | = | 24 | = | — | = | für bereits erfolgte Anfertigung von Drathgittern, Drathgewebe, Rouleaux und Drathgitterrahmen, als Schutz gegen Einbruch, Feuer und Schloßwetter an die Fenster im Parterre, erste Etage und sämtlichen Oberlichtfenstern; |
| 3) | 283 | = | 27 | = | 5 | = | für nachträglich nothwendig gewordene Herstellungen in den Localitäten für die Sammlung der Gypsabgüsse. |

5,757 Thlr. 9 Ngr. 8 Pf. Sa.

Zu jedem einzelnen dieser drei Ansätze gestattet sich nun die unterzeichnete Deputation folgende specielle Bemerkungen hinzuzufügen.

Zu 1.

Nach einer von der Staatsregierung überreichten, zu den Deputationsacten genommenen, in der Kanzlei zur Einsicht der geehrten Mitglieder ausliegenden übrigens in dem Berichte der jenseitigen Kammer vollständig abgedruckten summarischen Uebersicht über Einnahme und Ausgabe bei der Museumsbaukasse sind überhaupt

470,913 Thlr. 26 Ngr. 9 Pf. in Einnahme gestellt und mit

- 1) 420,000 Thlr. — Ngr. — Pf. an aus dem Finanzzahlamte nach und nach erhobenen Abschlagszahlungen bis zur Erfüllung der nach Ausweis der ständischen-Schrift v. 7. Mai 1846 (Landt.-Acten, I. Abth. 2. Bd., Seite 667) mit 200,000 Thlr. in der ständischen Schrift v. 5. April 1851 (Landt.-Acten I. Abth., Seite 794) mit 220,000 Thlr. erfolgten ständ. Bewilligung;
- 2) 6,081 = 9 = 1 = an Erlös für verkaufte u. versteigerte Mobilien von den expropriirten und abgetragenen Gebäuden, für Baugeräthschaften u. s. w.;
- 3) 30,000 = — = — = als Durchgangspost erscheinend, an zurückgezählten aus der Baukasse gemachten Darlehen;
- 4) 2,075 = — = — = an erhobenen Zinsen von dem letztgedachten Darlehen;
- 5) 5,157 = 17 = 8 = besonders überwiesenen

463,313 Thlr. 26 Ngr. 9 Pf. Latus.